

GRUNDSCHULE DES AMTES BREITENFELDE



Schulinternes Fachcurriculum für das Fach „Sachunterricht“

Stand: 07/2025

1	Vorwort	Seite 1
2	Allgemeine Übersicht der Themenfelder	Seite 1
2.1	Inhalte für die Jahrgangsstufen 1/2	Seite 1
2.2	Inhalte für die Jahrgangsstufen 3/4	Seite 3
3	Leistungsbewertung	Seite 6
4	Digitale Medien	Seite 6

1 Vorwort

Im Zentrum des Sachunterrichts steht die Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit der eigenen Lebenswelt. Hierbei ist die sogenannte „Handlungsorientierung“ ein zentrales Ziel. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch eigenes Handeln und Forschen lernen und nicht einfach nur Inhalte auswendig lernen. Ziel ist es immer, mehr über seine Lebenswelt zu erfahren und dabei Zusammenhänge zu verstehen. Ausgangspunkt für diese Lernprozesse sind sogenannte „Handlungsleitende Aufgaben- und Fragestellungen.“ Gemeinsam überlegen wir, wie wir die jeweilige Aufgabe lösen bzw. Frage beantworten können. Im Zentrum stehen hier die Fragen und Ideen der Schülerinnen und Schüler.

2 Allgemeine Übersicht der Themenfelder

TF 1	Arbeit und Wirtschaft
TF 2	Zeit und Entwicklung
TF 3	Gesundheit
TF 4	Soziales und Politisches
TF 5	Technische Erfindungen
TF 6	Mobilität
TF 7	Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
TF 8	Phänomene der unbelebten Natur
TF 9	Räume, Globales und Regionales
TF 10	Medien

2.1 Inhalte für die Jahrgangsstufen 1/2

Die Auswahl der Inhalte, die Reihenfolge und die Ausgestaltung der Themen orientieren sich an den Interessen und an dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler, sowie an den spezifischen Voraussetzungen der jeweiligen Lerngruppe.

Inhalte	Themenfeld	Thema
1.	TF 4/9	Schule/ Umgebung/ Berufe in der Schule
2.	TF 6	Verkehrserziehung, sicherer Schulweg (<u>Klasse 1</u> : 20 Stunden; <u>Klasse 2</u> : 10 Stunden)
3.	TF 4	Sich selbst finden – mit anderen Leben
4.	TF 7	Der Herbst kommt (Bäume, Obst und Gemüse)
5.	TF 2	Sich in Raum und Zeit orientieren
6.	TF 1	Müll

7.	TF 7	Haustiere (allgemein)
8.	TF 7	Tiere im Winter
9.	TF 7	Frühblüher
10.	TF 3	Körperpflege, mein Körper, Zähne
11.	TF 3	Gesunde Ernährung
12.	TF 8	Wetter I
13.	TF 8	Umgang mit Feuer
14.	TF 5	Brücken /Bahnen

• **Methodenkompetenz entwickeln wir hier u.a. durch:**

- Zuhören und Fragen stellen
- Vorwissen gezielt einbringen
- Beobachten und ordnen
- sich Informationen beschaffen
- Partnerarbeit -> Gruppenarbeit
- Messen und ablesen
- kleine Experimente durchführen

Inhalte	Erkenntnis/ Kompetenz	Bewertung/ Überprüfung
1.	<u>Die Schülerinnen und Schüler:</u> <ul style="list-style-type: none"> - ... kennen die Schul- und Alarmordnung. - ... erklären, wozu es Regeln/Schulregeln gibt. - ... können sich im Schulgebäude und auf dem Schulhof orientieren. 	<u>Bsp:</u> Schulralley
2.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen das richtige Verhalten an Bushaltestellen. - ... kennen Lagebeziehungen (rechts/links). - ... können die Straße richtig überqueren. - ... beachten die Sicherheit im Dunkeln. 	Unterrichtsgang mit Demonstration
3.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können einen Steckbrief ausfüllen. - ... können Familienmitglieder benennen. - ... können ein „Ich-Heft“ anlegen. 	<u>Bsp:</u> Steckbrief, Ich-Heft
4.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können Blätter und Baumarten unterscheiden. - ... können die Blätter verschiedenen Bäumen zuordnen. - ... können zwischen Obst und Gemüse unterscheiden. - ... kennen typisches Herbstgemüse (z.B. Kartoffeln, Kürbis usw.). 	<u>Bsp:</u> Herbarium
5.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen die Jahreszeiten und Wochentage. - ... können Stunden am Uhrzeiger ablesen. 	Test
6.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können Müllarten unterscheiden. - ... praktizieren Müllvermeidung. - ... erkennen Müllbeseitigung als Umweltproblem. 	mit Müll bauen, Mülldetektive, Müllkiste vom Abfallwirtschaftsverband
7.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können Haus- von Nutztieren unterscheiden. - ... fertigen ein Infoblatt/ Steckbrief über ein Tier an. 	<u>Bsp:</u> Steckbrief, Infoblatt, Referat
8.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können Überwinterungsstrategien unterscheiden. - ... können Körperteile von Tieren benennen. - ... kennen die Behausung. 	

9.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen verschiedene Arten und können diese unterscheiden. - Möglichkeit der Präsentation: Frühblüher im Topf züchten, genau betrachten und untersuchen, pflegen 	<u>Bsp:</u> Erkundungsgang, Sachzeichnung anfertigen
10.	<ul style="list-style-type: none"> - ... experimentieren mit den 5 Sinnen. - ... können mit dem eigenen Körper/Zähnen verantwortlich umgehen. - ... können die Körperteile benennen. - ... können die Zahntypen benennen. 	<u>Bsp:</u> Experiment, Übungen mit dem Körper
11.	<ul style="list-style-type: none"> - ... über eigene Essgewohnheiten reflektieren. - ... ein gesundes Frühstück planen. 	In der Küche ein gesundes Rezept ausprobieren
12.	<ul style="list-style-type: none"> - ... können Temperaturen messen und ablesen. - ... können ein einfaches Temperaturdiagramm erstellen. 	<u>Bsp:</u> Temperatur ablesen
13.	<ul style="list-style-type: none"> - ... erlernen den Umgang mit dem Streichholz. - ... kennen das Verhalten im Notfall. - möglicher Besuch der Feuerwehr 	Partnertelefondialog
14.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen technische Erfindungen. - ... bauen Brücken/Bahnen nach. 	<u>Bsp:</u> Murmelbahn aus Papier bauen

2.2 Inhalte für die Jahrgangsstufen 3/4

Die Auswahl der Inhalte, die Reihenfolge und die Ausgestaltung der Themen orientieren sich an den Interessen und an dem Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler, sowie an den spezifischen Voraussetzungen der jeweiligen Lerngruppe.

Inhalte	Themenfeld	Thema
1.	TF 7	Wald
2.	TF 2/9	Kreise, Dörfer, Mölln, Ratzeburg
3.	TF 9	<u>SH:</u> Das Land zwischen den Meeren
4.	TF 9	Deutschland und Bundesländer
5.	TF 6	Verkehrserziehung und Radfahrprüfung (Klasse 3: 10 Stunden; Klasse 4: 20 Stunden)
6.	TF 9/2	Salz, Alte Salzstraße, Lüneburg, Lübeck
7.	TF 1/2	Historische Themen, z.B. Dinosaurier, Ritter, Mittelalter,...
8.	TF 8	Magnetismus
9.	TF 8	Wasser, Wasserkreislauf
10.	TF 10	Werbung
11.	TF 7	Haustiere/ Nutztiere
12.	TF 5/8	Strom
13.	TF 3	Sexualerziehung, 1. Hilfe
14.	TF 8	Wetter II
15.	TF 1	Bauernhof und Getreide
16.	TF 3	Ernährungspyramide
17.	TF 4	Kinderrechte
18.	TF 9	Kartenarbeit

- **Methodenkompetenz entwickeln wir hier u.a. durch:**

- clustern
- Mind-Map
- präsentieren (Plakat, Referat)
- Methode Glasgow/Storyline Methode
- Lapbook
- Kommunizieren und Argumentieren
- Evaluieren, Reflektieren und bewerten
- Konstruieren und Experimentieren

Inhalte	Erkenntnis/ Kompetenz	Bewertung/ Überprüfung
1.	<u>Die Schülerinnen und Schüler:</u> <ul style="list-style-type: none"> - ... kennen Tiere, Pflanzen und Früchte des Waldes sowie deren Merkmale und Bedürfnisse. - ... beschreiben Lebensbedingungen einzelner Pflanzen und Tiere. - ... ordnen Lebensphasen von Pflanzen und Tieren in den Jahreszyklus ein. - ... verstehen, dass der Mensch Gestalter und Nutzer vom Lebensraum ist und Mitverantwortung für die Bewahrung trägt. 	Steckbriefe, Plakate, Unterrichtsgang, z.B. Niendorfer Forst
2.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen ihren Heimatkreis und besondere Merkmale. - ... können Dörfer/ Städte benennen und auf der Karte wieder finden. 	Referat, Ortsrundgang
3.	<ul style="list-style-type: none"> - ... lernen die Naturräume S-H's kennen (z.B. Wattenmeer, Ostsee, Steilküste). - ... benennen Städte und Kreise. - ... informieren sich über typische Lebensgrundlagen der Region, z.B. Fremdenverkehr. 	Test
4.	<ul style="list-style-type: none"> - ... nehmen Bundesländer als politische Einheit wahr. - ... kennen die verschiedenen Bundesländer und deren Hauptstädte. 	Quiz,Test
5.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen verschiedene Verkehrsmittel. - ... können sich in öffentlichen Verkehrsmitteln verkehrsgerecht verhalten. - ... nehmen aktiv am Straßenverkehr teil. - ... kennen Verkehrsregeln und -zeichen. - ... halten ihr eigenes Fahrrad betriebs- und verkehrssicher. 	theoretische und praktische Radfahrprüfung
6.	<ul style="list-style-type: none"> - ... kennen Lüneburg oder Lübeck und die alte Salzstraße. - ... erleben Begegnungen mit Zeugnissen aus der Vergangenheit. - ... kennen die Bedeutung von Salz früher und heute. 	Ausflug nach Lüneburg bzw. Lübeck mit Stadtrundgang
7.	<ul style="list-style-type: none"> - ... nehmen Veränderungen heute/ früher wahr. - ... erkennen, dass Bedingungen, unter denen Menschen heute leben, Folgen von Entscheidungen, Handlungen und Fähigkeiten der Menschen/ Lebewesen sind, die vor uns gelebt haben 	Museumsgang Lapbook

8.	- ... wissen, dass Eisen magnetisch ist. - ... ordnen Stoffe nach magnetisch/ nicht magnetisch. - ... kennen die Pole.	Experiment durchführen in Partnerarbeit
9.	- ... kennen den Wasserkreislauf. - ... erfahren die Bedeutung des Wassers für den Menschen.	Wassertagebuch, Wasserheft
10.	- ... erkennen Werbung als Anreiz zum Konsum. - ... werden zum kritischen Einkauf/ Verbrauch hingeführt. - ... benennen alternative Konsumformen (z.B. Tauschbörse, Foodsharing).	Einkauf Werbespot
11.	- ... kennen und benennen verschiedene Haustiere. - ... beschreiben deren Lebensbedingungen. - ... setzen sich mit einem Haustier detailliert auseinander.	Steckbrief Plakat
12.	- ... wissen, woher Strom kommt. - ... kennen Symbole und können Schaltpläne zeichnen. - ... benennen verschiedene Stromkreise. - ... konstruieren Stromkreise. - ... lernen Nutzen und Gefahren des elektrischen Stroms kennen.	Experimente
13.	- ... kennen Geschlechtsmerkmale von Jungen und Mädchen. - ... informieren sich über Pubertätsmerkmale. - ... lernen die Entwicklung des Menschen kennen (Zeugung, Schwangerschaft, Geburt). - ... lernen 1. Hilfe Maßnahmen kennen und anwenden.	Test Lapbook
14.	- ... kennen Wetterelemente und deren Symbole. - ... informieren sich über aktuelles Wetter. - ... können einen Wetterbericht lesen und verstehen.	Wetterbeobachtungsbogen
15.	- ... kennen Getreide und Kartoffel als Grundnahrungsmittel. - ... unterscheiden Aufbau der Pflanze, Anbau, Sorten und Verarbeitung.	Steckbrief
16.	- ... kennen die Ernährungspyramide. - ... unterscheiden Lebensmittelgruppen und können Lebensmittel den Gruppen zuordnen. - ... verstehen die Platzierung einzelner Gruppen in der Pyramide. - ... erkennen Zusammenhang zwischen Ernährung, Bewegung und Gesundheit.	Test, Plakate
17.	- ... kennen die UN-Kinderrechtskonventionen. - ... benennen Kinderrechte. - ... reflektieren über Bedeutung und Chancengleichheit.	Rollenspiel
18.	- ... kennen und benennen Himmelsrichtungen. - ... erlernen den Umgang mit dem Kompass. - ... kennen Karten und die Legenden mit Kartensymbolen. - ... orientieren sich auf Karten.	Orientierungslauf Landkarten gestalten

3 Leistungsbewertung

Im Fach Sachunterricht werden keine Leistungsnachweise geschrieben. Die Noten basieren auf mündlichen, schriftlichen oder praktischen Unterrichtsbeiträgen, die allesamt zu der mündlichen Note zählen. Eine schriftliche Note gibt es im Fach Sachunterricht nicht.

Ziel ist es, anstatt Tests, alternative Leistungsbewertungen durchzuführen. Laut Fachanforderungen Sachunterricht, „findet eine Leistungsbewertung nicht erst am Ende der bearbeitenden handlungsleitenden Frage- oder Aufgabenstellung statt, sondern bereits während des gesamten Bearbeitungs- und Erkenntnisprozesses.“ (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, 2019, S. 32)

Die Leistungsbewertung beruht auf den in den Fachanforderungen festgeschriebenen Kompetenzen und ist daher nur in seltenen Fällen bepunktbar.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen nach jeder Einheit eine Rückmeldung über die von ihnen erreichten Kompetenzen. Die Lehrkraft benotet den gesamten Bearbeitungs- und Erkenntnisprozess mit Hilfe der Kompetenzerwartungen.

4 Digitale Medien

Digitale Medien unterstützen Lernprozesse im Unterricht. Dabei ist es wichtig, dass die Digitalen Medien die klassischen analogen Medien ergänzen und keinesfalls ersetzen. Die Lehrkraft entscheidet, wann der Einsatz Digitaler Medien sinnvoll ist und das jeweilige Unterrichtsziel unterstützt.

Der Einsatz Digitaler Medien wird durch das „Digitale Lernen“ in den Jahrgangsstufen 3/4 angeleitet, unterstützt und ergänzt. Alle Klassenräume sind mit einer Digitalen Tafel („Active Panel“) ausgestattet. Es gibt insgesamt 90 Schüler-Tablets an der Schule, die mit den digitalen Tafeln gekoppelt werden können. Die Tablets können im Sachunterricht die folgenden Funktionen erfüllen:

- das Tablet als Präsentationsmedium (in Kombination mit den digitalen Tafeln)
- das Tablet als Werkzeug zum Schreiben von Texten, zum Aufnehmen von Videos usw.
- das Tablet als Werkzeug zur Informationssuche und Recherche